

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Rates der Stadt Tecklenburg
(27. Sitzung der IX. Wahlperiode)

Verhandelt: Tecklenburg, 21.11.2017
Sitzungssaal des Kulturhauses
Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Streit, Stefan

Ratsfrau/Ratsherr

Borgelt, Ralf
Brink, Eva-Maria
Brüger, Christian
Buchsbaum, Karsten
Bünthe, Rainer
Dahms, Anke
Eberhardt, Thomas
Flegel, Hans-Wilhelm
Fortmeyer, Hartwig
Friedrich, Egbert
Harmel, Erich
Hoge, Dominic
Holthaus, Klaus
Kerssen, Dagmar
Kugler, Werner
Lipka, Dietbert
Löpmeier, Doris
Müller-Muthreich, Carolin
Nowroth, Frank
Ridder, Thorsten
Saatkamp, Marielies
Spellmeier, Marion
Uhlmann, Norbert
Voß, Andreas
Weßelmann, Ralf

Allg. Vertr. d. Bürgermeisters

Herr Glunz

Fachbereichsleitung 30

Frau Büstrin

Fachbereichsleitung 60

Herr Pieper

Kämmerer

Herr Wallmeyer

Schriftführerin

Frau Tobergte

Zu TOP 11

Dipl.-Ing. Lehmann vom
Ing. Büro Tovar & Partner

Entschuldigt fehlt Ratsherr Pascal Uhlmann.

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Antrag von Ratsfrau Saatkamp, den Tagesordnungspunkt 12 aufgrund der zahlreichen erschienenen Zuschauer vorzuziehen, findet einstimmige Zustimmung.

2. Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

12. Vorgezogener Tagesordnungspunkt:

Standort für die Errichtung einer Unterkunft in Modulbauweise zur vorübergehenden Unterbringung asylbegehrender Ausländerinnen und Ausländer im Stadtgebiet Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 108/2017 vom 30.10.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert einleitend, dass aktuell 153 Flüchtlinge in Tecklenburg leben würden und in den kommenden 8 bis 12 Wochen mit der Zuweisung von rd. 80 weiteren Flüchtlingen zu rechnen sei. Momentan seien 92 Personen im Ortsteil Tecklenburg, 38 im Ortsteil Brochterbeck, 18 in Leeden und eine Familie mit 5 Personen im Feuerwehrgerätehaus in Ledde untergebracht. Rund 20 Personen der zu erwartenden Neuzuweisungen sollen im ehemaligen Tecklenburger Rathaus untergebracht werden. Darüber hinaus werde aktuell die Flüchtlingsunterkunft Brochterbeck renoviert, so dass auch hier rd. 20 bis 30 Personen eine Bleibe finden können. Für die noch fehlenden rd. 40 Unterbringungsmöglichkeiten sei eine Containerlösung im Ortsteil Ledde geplant.

Herr Pieper erläutert kurz die einzelnen geprüften Standorte und Bürgermeister Streit ergänzt, dass die Verwaltung auf jeden Fall auch weiterhin eine dezentrale Unterbringung favorisiere.

Zur fraktionsinternen Beratung über die beiden im Ortsteil Ledde zur Verfügung stehenden Alternativen findet von 17.35 bis 17.45 Uhr eine Sitzungsunterbrechung statt.

Anschließend informiert Ratsfrau Löpmeier, dass die SPD-Fraktion den Dorfplatz favorisiere.

Ratsherr Flegel findet es erschreckend, wie intensiv über die Akzeptanz in der Bevölkerung statt über die Schicksale der Flüchtlinge nachgedacht werde.

Auch Frau Dahms priorisiert den Dorfplatz.

Ratsherr Brüger führt aus, dass die CDU-Fraktion den Standort am Häckselplatz favorisiere, weil sie dort weniger Einschränkungen sehe.

Anschließend lässt Bürgermeister Streit über die Priorisierung zur Prüfung der Realisierung einer Unterkunft in Modulbauweise an beiden Standorten abstimmen. Dabei ergibt sich folgendes Ergebnis:

Die Umsetzung der Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise am Standort „Dorfplatz Ledde“ soll erste Priorität haben.

Stimmabgabe: 14 Stimmen

Die Umsetzung der Asylbewerberunterkunft in Modulbauweise am Standort „Teilfläche des Häckselplatzes Ledde“ soll erste Priorität haben.

Stimmabgabe: 9 Stimmen

3. **Niederschrift vom 26.09.2017 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

4. **Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2016**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 103/2017 vom 10.10.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert, dass der für das Jahr 2016 veranschlagte Fehlbetrag um 858.516,93 € geringer ausfalle und bedankt sich ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Tecklenburg.

Beschluss:

Der gem. § 95 Abs. 1 GO NRW aufgestellte Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen. Der Jahresabschluss 2016 wird zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: Einstimmig

5. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

hier: Einbringung gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 113/2017 vom 06.11.2017 wird Bezug genommen.

Die Rede von Bürgermeister Streit zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2018 ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2018 mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Tecklenburg ist für den 19.12.2017 vorgesehen.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Benennung von Ausschussmitgliedern durch die SPD-Fraktion

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 106/2017 vom 20.10.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat schließt sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an und wählt die vorgeschlagene Person als Mitglied in den genannten Ausschuss.

Stimmabgabe: Einstimmig

7. Entsendung von Vertretern der Stadt in Unternehmen oder Einrichtungen (sog. Drittorganisationen)

hier: Aufsichtsrat der Stadtwerke Lengerich GmbH

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 105/2017 vom 20.10.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Entsendungsvorschlag zu.

Stimmabgabe: Einstimmig

8. Erhebliche außerplanmäßige Auszahlung

hier: Zweckverbandsumlage Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg 2017

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 116/2017 vom 08.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 41.100 EUR wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln der Schülerbeförderung.

Stimmabgabe: Einstimmig

9. Erhebliche außerplanmäßige Auszahlung

hier: Grunderwerbs- und Nebenkosten Sportplatz Leeden

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 101/2017 vom 12.10.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 105.000 EUR wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln für den Neubau der Laufbahn Sportplatz Tecklenburg und des Investitionszuschusses für den neuen Kindergarten Tecklenburg.

Stimmabgabe: Einstimmig

10. Erhebliche außerplanmäßige Ausgabe/Aufwand

hier: **Produkt 12.126.010 Freiwillige Feuerwehr**

Auftragsvergabe für ein Kinderfeuerwehrfahrzeug

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 119/2017 vom 10.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe/Aufwand in Höhe von 7.604,81 € wird gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Stimmabgabe: Einstimmig

11. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Parkplatz am Bahnhof“ in Tecklenburg

hier: **a) Aufstellungsbeschluss**

b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 117/2017 vom 08.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit begrüßt Herrn Dip.-Ing. Lehmann vom Ingenieurbüro Tovar & Partner aus Osnabrück. Dieser erläutert ausführlich den Umfang der beabsichtigten Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsaufstellung.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Bunte bestätigt Herr Lehmann, dass ein eingetragenes Wegerecht für die Fläche existieren würde und somit die Erschließung gesichert sei. Hinsichtlich der ebenfalls angesprochenen Altlastenproblematik führt Herr Pieper aus, dass beim Abbruch der Gebäude die Fläche saniert worden sei.

Der von Ratsherrn Ridder angesprochene wünschenswerte Zebrastreifen in diesem Bereich wird Gegenstand der nächsten Verkehrsschau sein.

Über die vorliegenden Beschlussvorschläge lässt Bürgermeister Streit im Einzelnen abstimmen.

Beschluss:

a) Aufstellungsbeschluss

Der Rat beschließt die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Parkplatz Bahnhof“ mit dem sich aus der Planzeichnung (siehe Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 117/2017) ergebenden Geltungsbereich. Den Vorentwürfen des Ingenieurbüros Tovar & Partner wird zugestimmt. Auf diesen Plangrundlagen soll die frühzeitige Beteiligung erfolgen.

b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

Der Rat beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch vierwöchige Auslegung der Planunterlagen im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

12. Standort für die Errichtung einer Unterkunft in Modulbauweise zur vorübergehenden Unterbringung Asylbegehrender Ausländerinnen und Ausländer im Stadtgebiet Tecklenburg

- Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen am Anfang der Sitzung beraten -

13. Übersicht Städtebaufördermaßnahmen entwickelt aus dem IHK

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 112/2017 vom 06.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und spricht von beeindruckenden Zahlen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

14. Antrag der CDU-Fraktion

hier: Stadtbesichtigung in Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 100/2017 vom 27.09.2017 wird Bezug genommen.

Ratsherr Harmel erläutert kurz den Antrag.

Ratsfrau Löpmeier schlägt für die SPD-Fraktion vor, dass zur Entlastung der Verwaltung die beiden großen Fraktionen abwechselnd jährlich eine Fahrradtour durch einen Ortsteil organisieren könnten.

In der sich anschließenden Diskussion wird es als problematisch angesehen, dass man dann die Ortsteile nur in einem Rhythmus von 4 Jahren besuchen würde. Es werde eher eine Bustour durch alle 4 Ortsteile favorisiert, um konkret anstehende Projekte und Probleme vor Ort anzuschauen.

Beschluss:

Die Verwaltung bereitet eine Bustour zur Besichtigung aller neuralgischen Punkte in den vier Ortsteilen vor.

Stimmabgabe: Einstimmig

15. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 115/2017 vom 21.11.2017 wird Bezug genommen.

1. Bürgerschaft „TuS Graf Kobbo“

Bürgermeister Streit informiert über den aktuellen Sachstand.

2. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema „Anlegung eines Friedwaldes oder vergleichbarer Bestattungsorte“
Bürgermeister Streit verweist auf die in der Sitzungsvorlage dargestellten Antworten der jeweiligen Kirchengemeinden.
3. Personelle Veränderungen in der Stadtverwaltung Tecklenburg
Bürgermeister Streit informiert, dass Herr Glunz mit Wirkung vom 01.03.2018 zur Stadtverwaltung Ibbenbüren wechseln wird.
4. Schulsporthalle Tecklenburg
Herr Pieper informiert über die Ausstattung der Halle für Ballsportarten.
5. Papierloser Rat
Ratsherr Friedrich bedankt sich ausdrücklich bei Frau Burbrink, dass die mit der aktuellen Einladung versandten pdf-Dateien durchsuchbar seien.
6. Bauarbeiten im Bereich Freilichtbühne und Burgberg
Ratsherr Bünthe erkundigt sich hinsichtlich der aktuellen Bauarbeiten im Bereich der Freilichtbühne. Bürgermeister Streit führt aus, dass nach der nun vorliegenden Baugenehmigung die Traverse für das Hinweisschild „Festspielstadt“ errichtet würde. Herr Pieper ergänzt, dass darüber hinaus durch Versetzen der Mauerpfeiler die Breite des Rettungsweges angepasst werde.
7. Sichtachsen
Auf den Hinweis von Ratsfrau Dahms, dass man den beleuchteten Bismarckturm kaum sehe, erwidert Herr Pieper dass das Beleuchtungskonzept in der kommenden Sitzung thematisiert würde.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.50 Uhr.